

Hinter jedem Bild steckt eine Geschichte

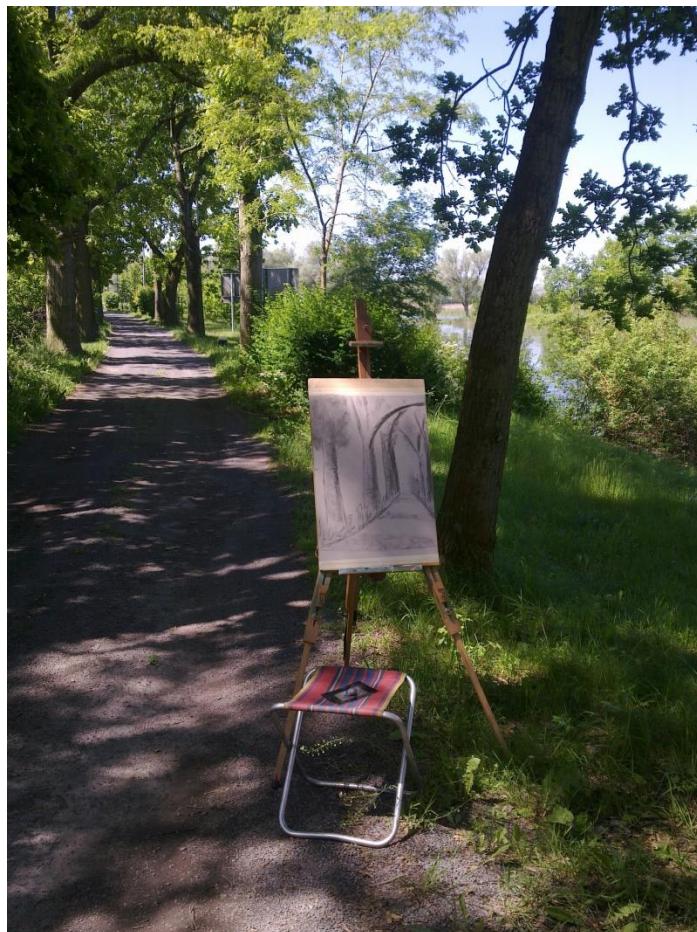
Im Jahr 2010 hatte ich einen einwöchigen Malkurs in Bahnitz im Milower Land, direkt an der Havel, gebucht und war sehr enttäuscht, als er abgesagt wurde, da sich nicht genügend Interessenten gefunden hatten. Allerdings bot die Künstlerin mir ihr riesiges Atelier zur alleinigen Nutzung für diese Woche an, ab und zu würde sie dann nach mir sehen und mir bei Bedarf ein paar Tipps geben. Dieses Angebot habe ich gerne angenommen.

An eine Übungsaufgabe kann ich mich noch sehr gut erinnern:

„Geh raus und such dir ein Motiv. Beim Skizzieren des Motivs wähle zunächst einen Ausschnitt, lass unwichtiges weg und fertige mehrere schnelle grobe Skizzen mit verschiedenen Stiften, Zeichenkohle etc. an. Nach dem Skizzieren arbeite das Bild im Atelier in verschiedenen Techniken, Materialien und Größen aus und erstelle mindestens drei Varianten des Bildes. Zum Beispiel:

1. Variante: die Farbe darf ausschließlich getupft werden
2. Variante: nutze den Pinselstrich als strukturgebendes Merkmal
3. Variante: wähle Farben aus, die nicht den natürlichen Farben entsprechen“

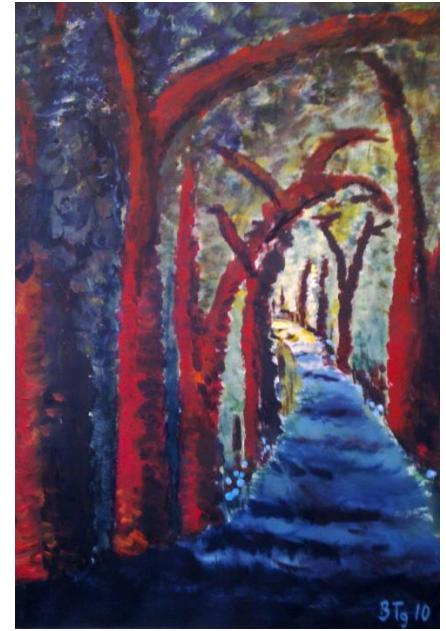
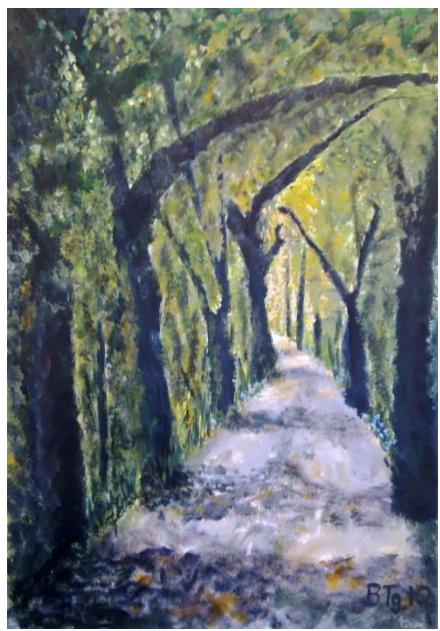
Ausgestattet mit Staffelei, Papier, etlichen unterschiedlichen Stiften und Kohle zum Zeichnen zog ich also los und genoss das Licht und die Stille einer uralten Allee.



Dann ging es zurück ins Atelier.



Und hier das Ergebnis:



Die dritte Variante der Allee ist auf meiner Website www.kunst-kommunizieren.de in der Rubrik **Natur** anzuschauen.